

## 274 Zweyte Reise von Paris nach Brüssel

Klöster zu besichtigen sind, und ist diese Stadt sonst wegen ihrer Univerſitat, so Ao. 1563. gestiftet, berühmt. Das Zeug-Hauß ist eines der besten in Flandern; das Jesuiter-Collegium ist ansehnlich gebauet; die Haupt-Kirche St. Petri ist groß und schön. Die veste Citadelle, *Fort de Scarpe*, bestehet aus 5 Bollwercken. Auf

5 Meil.

Man logirt à la Place Royale.

**A**RRAS, die Haupt-Stadt der Graffschafft Artois, welche so wohl bevestiget ist, daß sie vor eine der besten Bestungen in Europa passiren kan. Die Stadt wird in 2 Theile getheilet, wovon die eine Helffte dem Bischoff daselbst, die andere aber dem König zustehet, und sind durch eine starcke Mauer, Graben und Wall von einander abgesondert; Sie hat sonsten schöne Strassen und zierliche Häuser. Die Kirche, so der Jungfrau Maria gewenhet ist, wird billig als ein vortreffliches Gebäude betrachtet, in welcher man Manna vorzeiget, so vom Himmel gefallen seyn soll, nebst andern Reliquien: Ferner ist die Bibliothec daselbst zu besuchen, worinn ein Curieuser viel MScripta Theologica antreffen wird. Die Inscription über ein Thor daselbst ist merckwürdig; denn als die Spanier noch diese Stadt besaßen, und vermennten, daß sie ihnen nicht so leicht aus den Händen würde gerissen werden, liessen sie folgende Aufschrift auf das Thor setzen:

*Quand les François prendront Arras,  
Les fouris mangeront les Chats.*

Als aber die Franzosen die Stadt einbekommen, haben sie nur das *p* von *prendront* ausgestrichen.

Man logirt im Wapen von Holland.

Die